

*Schweizer
Alpenclub
Sektion Olten*



*August 2021
Clubmitteilungen Nr. 4*





Oldtimer-Erlebnisfahrten



Extrafahrten
für Vereinsanlässe
Firmenausflüge oder
Gruppenreisen

BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG
Industriestrasse 30 - 34
4612 Wangen bei Olten
Tel. 062 207 10 40 / www.bogg.ch



SCHLOSSEREI JÄGGI GmbH



4618 BONINGEN 062 216 16 59

Stahl-Metallbau
Rohrleitungs-Apparate-Anlagebau
Planung-Beratung-Unterhalt

ENERGIE FÜR DIE REGION

a.en
Aare Energie AG

STROM. GAS. WASSER.
WWW.AEN.CH

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch

Clubmitteilungen der Sektion Olten



Heft-Nr. 04, 2021, 37. Jahrgang

Int. Standard Serial Number:
ISSN 1664-7742

Titelbild: Zu Pfingsten am Klettersteig
Saillon im Wallis (→ Bericht Seite 23).
Bildautor unbekannt.

Aufgefallen: Die vorbildlichen
Sicherungseinrichtungen.

Impressum:

Herausgeber: SAC Sektion Olten,
erscheint 6mal jährlich. Geht an die
Vereinsmitglieder und ist im Jahresbeitrag
inbegriffen. Postcheck-Konto: 46-555-0

Präsident:

Hugues Hagmann, Obergösgen,
076 343 56 45,
praesident@sac-olten.ch

Mitgliedermutationen:

Bruno Schibli, Terrassenweg 15,
4600 Olten, Tel 078 600 55 71
e-mail: mutationen@sac-olten.ch

Inserate:

Beat Schori, Im Meierhof 1a,
4600 Olten, Tel.: 062 296 59 82,
e-mail: inserate@sac-olten.ch

Redaktion:

Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20
4654 Lostorf, Tel.: P 062 298 22 29
e-mail: clubmitteilungen1@sac-olten.ch

Layout:

UK-Print GmbH, Eichweid 1
6203 Sempach-Station

Druck:

Meyer Digital- und Offsetdruck AG
6260 Reiden

Kontakt:

homepage: www.sac-olten.ch

	Seite(n)
Inhalt	
Editorial	4
Aus dem Vorstand	5
Unsere Mitglieder	6
Alle Tourenprogramme	7 – 22
Alle Tourenberichte	23 – 39

- ▶ **Redaktionsschluss Heft 05/2021: 27.08.2021**, in eurem Briefkasten: **27.09.2021**.
- ▶ Beiträge an Redaktion als WORD-Dokument, Bilder in Originalgrösse (>1MB).

***Brauchst Du Alpin-Material (Ausrüstungen, Bücher, Karten)?
Anmeldung bis jeden Donnerstag, 12h, an:
SAC-Olten-homepage: sac-olten.chMaterial & Bibliothek.***

Wir haben eine Schweizermeisterin:
Unsere Weissmieshütte!

Peter Lüscher, der Hüttenchef der Weissmieshütten hat an meiner ersten Vorstandssitzung erwähnt, die Weissmieshütten hätten 2020 am meisten Übernachtungen aller SAC-Hütten registriert. Alle haben ihn belächelt und meinten, er habe sich wohl in einer Kommastelle getäuscht. Die nächste Ausgabe der «Alpen» hat den 1. Rang mit 5097 Übernachtungen eindeutig schwarz auf weiss belegt.

Der Dank gilt der Familie Arnold und dem gesamten Team in der Weissmieshütte. Zu diesem Erfolg haben sicher verschiedene Faktoren beigetragen, wie die Arbeit in der Hütte, aber auch um die Hütte, wie z.B. die Einrichtung von neuen Kletterrouten.

Als Anerkennung für diese hervorragende Leistung hat der Vorstand an der nächsten Sitzung entschieden, der Familie Arnold ei-

nen Einkaufsgutschein zu schenken. Peter Lüscher und ich sind ins wunderschöne Wallis gereist und haben den Gutschein persönlich übergeben.

Der Umbau der Weissmieshütte ist ange-dacht, womit die Attraktivität der Hütte weiter gesteigert werden kann. Vielleicht schaffen wir es dann zum Europameister oder sogar Weltmeister!

Ich gratuliere zu diesem einmaligen Erfolg. Der Dank gilt allen, die einen Teil dazu beigetragen haben: Dem Hüttenwart, dem Hüttenteam, dem Hüttenchef, den Helfern in der jährlichen Arbeitswoche und allen Besuchern der Weissmieshütte.

*Hugues Hagmann,
Präsident SAC-Sektion Olten*

PS: In den letzten Clubmitteilungen (2021/03) ist der Rekord in den «Schlusslichtern» auch gewürdigt worden!



*Der entscheidende Moment:
Hugues gratuliert Carla und Roberto mit einem Einkaufsgutschein zu ihrem Erfolg.*

Statuten der SAC-Sektion Olten

Die revidierten Statuten 2021 waren als Entwurf zur Einladung der Generalversammlung den Clubmitteilungen 2021-01, Februar, zur Abstimmung beigelegt. Sie wurden mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen mit der geforderten Zweidrittel-Mehrheit angenommen. Zwei kleine Änderungswünsche (Umweltschutz, Amtszeit) werden euch an der GV 2022 zur Genehmigung vorgelegt. Die deshalb zum Entwurf unveränderten Statuten sind als definitive Version 2021 auf unserer Homepage <https://sac-olten.ch/download/statuten> einzusehen.

Zitat:

Die vorliegenden Statuten hat die Generalversammlung der Sektion Olten des Schweizer Alpen-Clubs am 26.3.2021 angenommen. Sie ersetzen die Statuten vom 22. April 2002 und treten am 01.04.2021 in Kraft.

1. April 2021

Stefan Goerre Präsident

Therese Däster Aktuarin

**Noch ist der Redaktionsposten frei:
Vielleicht willst DU DICH für unsere Sektion engagieren?**

Wir suchen eine(n) Redaktor*in für unsere Clubmitteilungen des SAC Olten!

Der SAC Olten hat fast 1200 Mitglieder und ist der grösste Sportverein in der Region Olten. Wir haben Mitglieder von 9 bis 99 Jahre aus der ganzen Region Olten. Die Mitglieder des SAC Olten betreiben den Bergsport in allen Ausprägungen das ganze Jahr über in den Bergen der Schweiz aber auch im Ausland.

Der SAC Olten publiziert ein Mitteilungsheft für die Mitglieder. Die Clubmitteilungen der SAC-Sektion Olten erscheinen ca. alle zwei Monate. Sie enthalten das jeweils aktuelle Tourenprogramm mit detaillierten Angaben zu Art und Dauer des Anlasses, Voraussetzungen, Ausrüstung etc. Ausserdem finden sich Berichte und Fotos von stattgefundenen Touren sowie Infos aus dem Vorstand, von den Mitgliedern und unseren Hütten.

Was sind deine Aufgaben?

Als neugierige und sprachgewandte Person stellst du die Clubmitteilungen zusammen. Du arbeitest selbständig und im Team, entwickelst neue Ideen und bleibst am Puls der Zeit.

Was bringst du mit?

- Schreibgewandtheit
- Freude an der Arbeit als Redaktor*in der Clubmitteilungen

Worauf kannst du dich freuen?

- Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit im Club
- Nahe am Puls des Clubgeschehen

Kontakt und Auskünfte erteilt:

Hugues Hagmann, Präsident SAC Olten, praesident@sac-olten.ch, Tel. 076 343 56 45

Unsere Mitglieder

Runde Geburtstage feiern

mit 65 Jahren

Marie-Therese Gubler, Basel, am 08.08. Jörg Bitterli, Fülenbach, am 13.09.
Marianne Roschi, Hägendorf, am 06.09. Christian Meyer, Wisen SO, am 18.09.

mit 70 Jahren

Walter Büchel, Winznau, am 25.08. Eva Buschan, Winznau, am 03.09.

mit 75 Jahren

Marguerite Feierabend, Olten, am 04.08. Max Ruesch, Wangen b. Olten, am 24.08.
Roman Rüede, Wangen b. Olten, am 20.08. Waltraud Ruesch, Wangen b. Olten, am 22.09.

mit 80 Jahren

Susi Vögeli, Hägendorf, am 01.09. Rolf Heini, Läuelfingen, am 27.09.
Peter Frey, Hägendorf, am 10.09. Hanspeter Kohler, Olten, am 29.09.

mit 85 Jahren

Erwin Stöckli, Olten, am 05.08. Heinz Kunz, Olten, am 11.09.

und mit 90 Jahren

Ildelfons Mathiuet, Trimbach, am 30.08. Armin Wullschleger, Rothrist, am 06.09.

*Wir gratulieren allen zu ihrem «Runden Geburtstag»
und wünschen ihnen ein schönes Fest sowie gute Gesundheit.*

**Wir sehen uns am 26. August zum Fest der «Runden Geburtstage»
auf der Alp Oberbuchsiten!**

Details im Tourenprogramm.

Familie Ruf-Gruntz aus Malix teilt uns die Geburt ihrer Tochter Lea Maria mit.
Wir gratulieren zu dem Familienzuwachs und wünschen Lea Maria auf ihrem
Lebensweg alles Gute.



ARTE ★ ★ ★ ★
SEMINAR- UND KONFERENZHOTEL

Tourenprogramme

TÖDI-HÖHENWEG, AKTIVE & SENIOREN

SO/MO, 01./02. AUGUST 2021

AKTIVE

Tourenleitung	Heinrich Zimmermann; 079 476 59 33; heinrich.zimmer@gmx.ch.
Tour-Typ	Bergwanderung.
Beschreibung	So: Vom Urnerboden mit der Seilbahn zum Fisetenpass, von da Wanderung zur Claridenhütte. Bei genügender Beteiligung können wir am Sonntag die Claridenhütte in zwei Gruppen erreichen, entweder auf dem normalen Hüttenweg oder über das Gemsfaienjoch (blau-weiße Route). Mo: Über Ochsenstock und Fridolinshütte nach Hintersand und mit Taxi nach Linthal, mit dem Zug zurück nach Olten (18:00 an). Fahrkarten individuell lösen: Olten – Urner Boden, Linthal – Olten.
Schwierigkeit	So: Zustieg Claridenhütte 3 Std., Hm: +700m/-250m. Mo: via Ochsenstock nach Hintersand 5 Std., Hm: +550m/-1700m.
Anforderungen	technische = T3, konditionelle = B.
Ausrüstung	normale Wanderausrüstung mit Bergschuhen.
Treffpunkt	07.09h, Zug nach Zürich.
Hin-/Rückfahrt	Billette individuell lösen: Olten – Urner Boden, retour Linthal – Olten.
Kosten	An- und Rückreise, Hüttenübernachtung mit HP.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 12.
Hinweis	Gemeinsame Tour: Aktive & Senioren.

SENIOREN

HTW VILLIGEN – GEISSBERG

DO, 05. AUGUST 2021

SENIOREN

Wanderleitung	Ingrid Heimgartner; 062 212 33 77; 079 685 40 35; ingrid.heimgartner@bluewin.ch.
Tour-Typ	Halbtageswanderung.
Schwierigkeit	Hm +380m/-350m, Wanderzeit 2¼ Std., Distanz 9 km.
Ausrüstung	Wanderstöcke.
Hinfahrt	Olten 09.35h nach Brugg.
Rückfahrt	Remigen ab 16.10h oder 16.36h.
Verpflegung	Schlusstrunk Restaurant «Bären», Remigen.
Kosten	jeder löst sein Billett selber, 9-Uhr A-Welle Tageskarte CHF 15.–.
Anmeldung	bis spätestens Mo, 02.08.2021 bei der Wanderleiterin.

WETTERHORN

FR – SO, 06. - 08. AUGUST 2021

AKTIVE

Tourenleitung	Jörg Bitterli; 062 926 37 42; 079 332 75 79; joerg.bitterli@bluewin.ch.
Tour-Typ	Hochtour.
Bergführer	Walter Fetscher.
Beschreibung	Fr: Aufstieg zur Glecksteinhütte. Sa: Wetterhorn via Willisgräti, Abstieg zur Dossenhütte. So: Abstieg Rosenloui, Rückfahrt nach Olten.
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = C.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.
Unterkunft und Kosten	Verpflegung: Sa: Glecksteinhütte, So: Dossenhütte. Hin- und Rückfahrt, Hüttenübernachtungen mit HP, Bergführer.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 11.

wülser

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf
Telefon 062 298 12 54

www.wuelser.net



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ **Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition**

- ▶ Konzept
- ▶ Grafik
- ▶ Druck
- ▶ Finishing

UK

PRINT GMBH

UK PRINT GMBH

Eichweid 1
6203 Sempach-Station

Tel. 041 467 02 69
Natel 079 211 76 00
Mail: ukprint@gmx.ch

physio training

Hammer Olten

Dipl. Physiotherapeuten:
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;

Hammerallee 1
4600 Olten
Tel. 062 212 33 23
Fax 062 212 38 46
e-Mail: info@physio-training.ch
www.physio-training.ch

W. Sigrist AG

Malergeschäft

Malermeister
Entdecken Malern
Partnerschaft Wissen
Angewandte Ausbildung Technik

www.malersigrist.ch
info@malersigrist.ch
EMGV Vertriebsfirma

Telefon 062 / 289 22 44
Fax 062 / 289 22 45
Schulstrasse 11
4032 Trimbach

Qualität und Termine

CENTRAL APOTHEKE

SANITÄTSGESCHÄFT

Baslerstrasse 72, 4600 Olten, Tel. 062 212 90 80

10% Rabatt

Erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns,
wenn Sie uns diesen Bon abgeben.
Ausgenommen sind rezeptpflichtige
Medikament und Aktionen.

Gültig bis 31. Dezember 2021

Heizung - Sanitär
& Komfortlüftung

Kernbohrung und Betonfräsung!
Alex Ackermann AG

4628 Wolfwil
062 917 00 70

www.ackermann-ag.ch

...Ihr Fachmann für Installation und Service!

Tourenprogramme

KLETTERLAGER MELCHSEE-FRUTT

SO – FR, 08. – 13. AUGUST 2021

KiBe

Tourenleitung	Sara Zanin; zansara@outlook.com.
Bergführer	Markus Burger.
Beschreibung	Klettergärten und Hüttenspass auf der Melchsee-Frutt. Wir haben ein eigenes Küchenteam, sowie Mägu als Bergführer und mehrere J&S Leiter/innen mit dabei. Separate Ausrüstungsliste und Informationen folgen im Juli für die angemeldeten Teilnehmer. Kletterausrüstung kann bei Bedarf ausgeliehen werden. Alles was wir mitnehmen muss im Rucksack Platz haben.
Anforderungen	konditionelle = A.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.
Unterkunft und Kosten	Verpflegung: Gruppenhaus auf Melchsee-Frutt. SAC-Olten Mitglieder CHF 300.– pro Kind, Nichtmitglieder CHF 350.– (weitere Kinder einer Familie erhalten CHF 50.– Ermässigung). Zusätzlich: ÖV-Kosten, Kindertageskarte selbst besorgen.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 20.

RUNDWANDERUNG

FAFLERALP – ANENHÜTTE – GUGGINALP

DO, 12. AUGUST 2021

SENIOREN

Tourenleitung	Julius Strub; 062 216 15 27; 079 786 42 79; jstrub@vtxmail.ch.
Tour-Typ	Bergwanderung.
Beschreibung	Ausgangspunkt für beide Wandergruppen ist der Parkplatz Fafleralp auf 1766m. <i>Gruppe A</i> mit Jules Strub überquert beim Weiler «Gletscherstafel» die Lonza, die auf ca. 2100m schäumend aus dem Gletschertor des Langgletschers tritt. Linksufrig wird nach kurzem Anstieg der reizvolle Grundsee erreicht, der zur Mittagsrast einlädt. Weiter geht's auf schmalen Bergpfad durch eine wilde und eindrucksvolle Gebirgslandschaft. Bei Pt. 1977 wird die tosende Lonza über einen Steg in nördlicher Richtung erneut überschritten. Die nächsten 380Hm, führen durch einzigartiges alpines Gelände auf weiss/blau markiertem Bergpfad stetig ansteigend zur Anenhütte und zum Anensee auf 2357m. Anschliessend folgt der Abstieg zum Guggisee. Hier genießt man einen wunderbaren Weitblick über das Tal. Der Bergpfad schlängelt sich weiter durch die Moränenlandschaft abwechslungsreich zum Weiler Guggistafel. Durch einen schattigen Bergwald geht's zum tiefeingeschnittenen Innre Talbach, der zur Faflermatte hin überschritten wird. In wenigen Minuten wird das Hotel Restaurant «Fafleralp» erreicht. <i>Gruppe B</i> startet ebenfalls am gleichen Ort wie die <i>A-Gruppe</i> . Allerdings bleibt sie auf der rechten Uferseite der Lonza und steigt durch lockeren Bergwald und Heidelbeer- Büsche unterhalb der Gletscherflue stetig höher bis zum Umkehrpunkt auf 2015m. Nun kommt bald der Guggisee in Sicht. Der weitere Routenverlauf entspricht demjenigen der <i>A-Gruppe</i> .
Schwierigkeit	<i>Gruppe A</i> : Hm +711m/-710m, Marschzeit ca. 5 Std. Distanz ca. 12km, <i>Gruppe B</i> : Hm +317m/-318m, Marschzeit ca. 3 Std. Distanz ca. 6,5km.

Tourenprogramme

SENIOREN

Ausrüstung	Die Wanderung findet in alpiner Region statt. Die Bergwanderpfade sind schmal und mit Steinen und Wurzeln durchsetzt. Gute (hohe) Schuhe und Wanderstöcke sind ein absolutes Muss! Der Witterung entsprechend angepasste Kleidung sowie Sonnen- und Regenschutz – auch warme Kleidung sollte nicht fehlen. Genügend Getränke und Verpflegung für unterwegs!
Hinfahrt	Olten SBB ab 06.58h via Spiez Goppenstein, Fafleralp an 09.36h.
Rückfahrt	Fafleralp ab 16.18h via Goppenstein, Bern, Olten an 19.00h.
Verpflegung	aus dem Rucksack, KaGi und Schlusstrunk Hotel «Fafleralp».
Kosten	Halbtaxkollektiv CHF 60.–, GA CHF 10.– inkl. KaGi und Organisationsbeitrag.
Anmeldung	spätestens bis Mo, 09. August 2021 an den Tourenleiter.

AKTIVE

ARNISEE, LEUTSCHACHHÜTTE, WICHELPASS AKTIVE & SENIOREN

SA/SO, 14./15. AUGUST 2021

Tourenleitung	Jörg Bitterli; 062 926 37 42; 079 332 75 79; joerg.bitterli@bluewin.ch.
Tour-Typ	Bergwanderung.
Beschreibung	Sa: Anfahrt mit ÖV nach Intschi, mit der Seilbahn zum Arnisee. Vom Arnisee wandern wir zur Leutschachhütte. So: Auf dem alpinen Wanderweg besteigen wir den Wichelpass, danach zu den neuen Gletscherseen durchs Schindlachtal, vorbei an der Schindlachhütte und zurück zum Arnisee. Mit der Seilbahn nach Intschi, Rückfahrt mit ÖV nach Olten.
Schwierigkeit	Sa: ca. 3 Std. So: ca. 5 Std.
Anforderungen	technische = T3, konditionelle = B.
Ausrüstung	Wanderausrüstung Stöcke Sonnen- und Regenschutz, Wechselkleider, Proviant für unterwegs.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.
Unterkunft und	Verpflegung: Leutschachhütte.
Kosten	Hin- und Rückfahrt, Seilbahn, Hüttenübernachtung mit HP.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 10.
Hinweis	Gemeinsame Tour: Aktive & Senioren.

SENIOREN

AKTIVE

HOCHGEBIRGS-TREKKING: SANETSCHPASS-STECHELBERG

MI – SO, 18. – 22. AUGUST 2021

Tourenleitung	Hans Berger; info@hansberger.ch.
Bergführer	Hans Berger.
Beschreibung	Von Sanetsch steigen wir auf das Spitzhorn, Geltenhütte. Wildhorn, Wildstrubelhütte. Wildstrubel, Engstligenalp, Hotel in Kandersteg. Selden, Kanderfirn, Mutthornhütte. Stechelberg.
Schwierigkeit	Trekkingzeiten: 6 – 8 Std.
Anforderungen	technische = WS, konditionelle = C.
Ausrüstung	Leichte Hochtourenausrüstung mit steigeisenfesten Bergschuhen für kurze Gletscherbegehungen, Leicht-Steigeisen.
Treffpunkt	06.45h, Bahnhof Olten.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.

Tourenprogramme

AKTIVE

Unterkunft und Verpflegung: 3 Nächte SAC Hütten, 1 Nacht Hotel.
 Kosten Bergführer CHF 690.–, Hütten und Hotel, HP: CHF 390.–.
 Anmeldung An die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6.

SENIOREN

DTW EGERKINGEN – BLÜEMLISMATT – HÄGENDORF DO, 19. AUGUST 2021

Wanderleitung Erika Richiger; 062 216 32 85; 079 216 33 50; e.richiger@gmx.ch
 Tour-Typ Dreiviertel-Tageswanderung.
 Beschreibung Egerkingen Zentrum. Aufstieg über Jakobsweg (steiler Aufstieg) zur Blüemlismatt – Schlosshöchi. Am Südhang der Höchä Flue Richtung Santelhöchi, Bannchrütz, Hägendorf.
 Schwierigkeit Hm +523/-536 m, Wanderzeit ca. 3 Std. Distanz ca. 9.6km. Anforderung: gute Kondition.
 Hinfahrt Olten Bahnhof Bus 501 ab 09.39h, Egerkingen Zentrum 10.00h.
 Rückfahrt Rückreise individuell.
 Verpflegung Einkehr «Blüemlismatt», Schlusstrunk Kafi «Vögeli Beck», Hägendorf.
 Kosten jeder löst sein Billett selber.
 Anmeldung bis spätestens Mo, 16. August 2021 an die Wanderleiterin.

SEKTION

KULTURWANDERUNG AM SÜDUFER DES BIELERSEES SA, 21. AUGUST 2021

Wanderung Jörg Utz; 062 216 28 42; 079 771 42 88; jutzchutz@bluewin.ch.
 Tour-Typ Wanderung mit Besichtigungen.
 Beschreibung Nach einer knapp 1-stündigen Zugfahrt KaGi in Ipsach. Dem Bielersee entlang führt uns eine auch 1-stündige Wanderung ins «Von-Rütte-Gut» in Sutz, wo wir den denkmalgeschützten Park geniessen können. Ebenfalls im «Rütte-Gut» untergebracht ist der archäologische Dienst des Kantons Bern, der hier mit einer Taucherequipe prähistorische Pfahlbauten erforscht. Die Biel-Ins-Bahn bringt uns nach Hagneck zum Mittagessen. Nachmittags besichtigen wir die Kraftwerkanlage am Hagneckkanal und erhalten einen Einblick in die Veränderung der Landschaft durch die beiden Juragewässerkorrekturen. Dem Bielersee entlang wandern wir weiter nach Gerolfingen, wo wir den Zug zur Heimreise besteigen.
 Schwierigkeit Hm: +120m/-120 m, 11.4km, Marschzeit ca. 2½ Std.
 Ausrüstung Wetterschutz, ev. Wandestöcke.
 Hinfahrt Olten SBB ab 07.40h, via Biel nach Ipsach an 08.24h.
 Rückfahrt Gerolfingen ab 17.26h, Olten an 18.18h.
 Verpflegung KaGi, Mittagessen Gasthof «Brücke» in Hagneck, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
 Kosten HT, KaGi, Mittagessen: ca. CHF 65.–. GA: KaGi und Mittagessen.
 Anmeldung bis spätestens 10. 08. 2021 an den Wanderleiter.

AKTIVE

LAUTERBRUNNER BREITHORN SA/SO, 21./22. AUGUST 2021

Tourenleitung Patrick De Gottardi; 062 296 19 57; 079 243 99 16;
 p.degottardi@bluewin.ch
 Tour-Typ Hochtour.

Tourenprogramme

AKTIVE

Bergführer	Walter Fetscher.
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = C.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.
Unterkunft und Kosten	Verpflegung: Mutthornhütte. CHF 400.–.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6.

SENIOREN

«RUNDE GEBURTSTAGE», ALP OBERBUCHSITEN DO, 26. AUGUST 2021

Organisation	Markus Heimgartner; 062 212 33 77; 079 510 95 29; heimiwangen@bluewin.ch.
Anlass	Wir laden ein zur traditionellen Geburtstagsfeier, um zusammen mit den Seniorinnen und Senioren mit halbrunden und runden Jahren zu feiern. Wegen des letztjährigen Ausfalls der Feier feiern wir dieses Jahr auch mit denen vom Jahre 2020. Wir danken allen «Runden Geburtstagen» für die finanzielle Unterstützung.
Beschreibung	In Holderbank Dorf beginnt die Wanderung via Tiefmatt nach der Alp Oberbuchsiten. Beginn der Feier um 11.45h mit einem Apéro, dann Gruppenfoto mit den «Runden Geburtstagen», die auch das anschliessende Mittagessen offeriert haben. Offizieller Schluss ca. 15.00h. Heimkehr individuell, am besten Abmarsch nach Oberbuchsiten. Die Alp Oberbuchsiten ist auch mit dem Auto zu erreichen. Zufahrt ab Oberbuchsiten Dorf. Signalisierung Alp.
Schwierigkeit	Hm +185/-106m, Wanderzeit ca. 1¼ Std. Distanz 3,5km.
Hinfahrt	Olten SBB ab 09.02h via Oensingen, Thalbrücke 09.24h, KaGi im Restaurant «Burg». Weiter 10.24h mit Bus bis Holderbank Dorf. Oder: ohne KaGi Olten ab 10.11h nach Oberbuchsiten und zu Fuss auf die Alp.
Rückfahrt	ab Alp Oberbuchsiten individuell, Oberbuchsiten SBB.
Verpflegung	KaGi Restaurant «Burg», Klus Balsthal, Mittagessen «Alp Oberbuchsiten».
Kosten	Billet A-Welle Halbtax 5 Zonen CHF 5.90, selber lösen.
Anmeldung	bis spätestens Fr, 20.08. auf der Liste oder an den Organisator. Auch für die «Runden Geburtstage» obligatorisch!

AKTIVE

GROSS DIAMANTSTOCK, 3161m SA/SO, 28./29. AUGUST 2021

Tourenleitung	Bernhard Mayer; sommertouren@sac-olten.ch..
Tour-Typ	Klettern Alpin.
Beschreibung	Sa: Am ersten Tag reisen wir nach Räterichsboden und steigen zur Bächlitalhütte auf. Rund um die Hütte gibt es schöne Routen zum Einklettern in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. So: Der Ostgrat des Gross Diamantstockes ist eine sehr schöne und beliebte alpine Klettertour. Der Zustieg zum Ostgrat hat Hochtourcharakter, Steigeisen und Pickel gehören mit zur Ausrüstung.
Schwierigkeit	Hm +/-860m, Aufstieg 5–6 Std., Abstieg 2–2½Std.
Anforderungen	technische = 4b, konditionelle = B.
Unterkunft und Kosten	Verpflegung: Bächlitalhütte SAC, 2328m.
Kosten	Hin-/Rückfahrt, Hüttenübernachtung mit HP.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6.

Tourenprogramme

HOCHTOUR AUF DIE BLÜMLISALP

SA/SO, 28./29. AUGUST 2021

JO

Tourenleitung Anna-Lea Wyss; anna-lea.wyss@gmx.ch.
Anmeldung an die Tourenleitung.

AKTIVE

EXKURSION HERDENSCHUTZHUNDE (GLARUS)

GEMEINSAME TOUR: AKTIVE, JO & SENIOREN

SO, 29. AUGUST 2021

SENIOREN

Tourenleitung Yvonne Vögeli; 043 538 82 50; 077 415 47 58; yvoegeli@gmail.com.
Tour-Typ Naturexkursion.

Beschreibung Richtiges Verhalten bei der Begegnung mit Herdenschutzhunden ist nicht selbstverständlich. Die imposanten Hunde arbeiten selbständig und reagieren anders, als Hunde, die wir als Haustiere halten. Auf der Exkursion lernst du das Verhalten der Hunde zu verstehen und richtig darauf zu reagieren. Damit kannst du in Zukunft Konflikte vermeiden und das Wandern bleibt Entspannung. Das Mitführen von eigenen Hunden ist auf dieser Exkursion nicht gestattet.

Programm Abfahrt in Olten um 06.31h nach Matt GL. Nach KaGi und einer Präsentation des Herdenschutzbeauftragten Fredi Bernet fahren wir von Matt nach Werben im Chrauchbachtal. Von dort wandern wir zu den oberen Alpweiden und erfahren unterwegs viel Spannendes zum Thema Herdenschutzhunde. Picknick aus dem Rucksack und Rückweg nach Werben. Je nach Wetter und Zeit bietet sich dort noch die Möglichkeit für einen Apéro oder zum Bräteln. Rückfahrt mit Minivan nach Matt.

Schwierigkeit Wir sind ca. 3 – 4 Stunden unterwegs zu den Schafweiden, z.T. weglos und steil. Es wird gute Geländegängigkeit vorausgesetzt. technische = T3.

Anforderungen Gute Wanderschuhe & Regenschutz, Verpflegung für unterwegs.

Ausrüstung ÖV, Olten um 06.31h, Billett nach Matt (GL).

Hin-/Rückfahrt Kosten ÖV-Billett nach Matt retour + ca. CHF 20.– fürs Alpentaxi.

Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 20.

Hinweis Gemeinsame Tour: Aktive, JO & Senioren.

JO

AKTIVE

DERBORENCE – SANETSCHPASS,

AKTIVE & SENIOREN

MO/DI, 30./31. AUGUST 2021

SENIOREN

Tourenleitung Jürg Schlegel; 062 297 05 10; 079 655 84 61;
juerg.schl@bluewin.ch.

Tour-Typ Bergwanderung.

Beschreibung Mo: Von Solalex (Gryon/VD) über Anzeinde und den Pas de Cheville nach Derborence (Bergsturzgebiet mit See, Urwald unter Naturschutz) und zum Weiler «Godey».

Di: Aufstieg durch den «Poteu des Etales» (gesichert, T3+) zu den Lapis de Tsanfleuron, Abstieg zur Sanetschpassstrasse «Hôtel du Sanetsch».

Zum Naturschutzreservat:

<https://www.pronatura.ch/de/naturschutzgebiet-derborence>.



Geniessen Wohlfühlen Träumen

Blumen – Tag für Tag



Bahnhofplatz 1 | Wangen
062 212 70 27
info@blumenfleischli.ch
www.blumenfleischli.ch



Fabian Aebi-Marbach

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32, 4603 Olten
T 062 205 81 81, olten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Im Dorf Appenzell, direkt am Fusse
des Alpsteins, braut die Familie Locher
ein ganz besonderes Bier.

Mehr unter www.appenzellerbier.ch



Revision | Treuhand | Steuern

WIR PRÜFEN,
BERATEN, GESTALTEN
UND SCHAFFEN
TRANSPARENZ.

Solidis Revisions AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49
revision@solidis.ch, www.solidis.ch

Solidis Treuhand AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44
treuhand@solidis.ch, www.solidis.ch



Tourenprogramme

AKTIVE

Schwierigkeit	Trittsicherheit/ Schwindelfreiheit erforderlich, (eine Stelle T3+). Mo: Hm +660m/-750m, Distanz 10.3km, Marschzeit 3¼Std. Di: Hm +1100m/-440m, Distanz 9.5km, Marschzeit 4½Std.
Anforderungen Ausrüstung	technische = T3, konditionelle = B. Feste Schuhe, Regenschutz, Wanderstöcke; Utensilien für die Übernachtung.
Hinfahrt	Olten ab 07:02h, via Lausanne – Aigle – Villars sur Ollon – Solalex 11:10h, Bus-Endhalt beim Restaurant.
Rückfahrt	Ab «Hôtel du Sanetsch» mit Kleinbus; Sion SBB ab 16:57h, via Visp, Olten an 19:03h.
Unterkunft und Verpflegung	Berggasthaus «Auberge du Godet», Übernachtung in Zimmern. → https://auberge-du-godet.business.site . Zwischenverpflegung, Mittagessen aus dem Rucksack.
Kosten	Bei mind. 10 Teilnehmenden (Kollektivbillett + Kleinbus), Basis Halbtax: ca. CHF 87.– . Mit GA ca. CHF 22.–. Zuzüglich Übernach- tung in Auberge du Godet CHF 48.– und Abendessen à la carte.
Anmeldung Hinweis	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 12. Gemeinsame Tour: Aktive & Senioren.

SENIOREN

BALMEREKGHORN

DO, 02. SEPTEMBER 2021

Tourenleitung	Silvia Widmer-Plüss; 062 296 32 76; 079 748 02 43; k.s.widmer@gmx.ch.
Tour-Typ Beschreibung	Bergwanderung. <i>Gruppe A:</i> Ausgangspunkt ist Melchsee-Frutt. Wanderung zum Bonistock (2169müM). Prachtige Rundschau über die Zentralschweiz. Auf gleicher Höhe geht es weiter bis Chringen, dann abwärts zur Tannalp. Ab hier wieder aufwärts auf dem Horizontweg bis zum Balmereggorn auf 2254m Höhe, wiederum mit grandioser 360°-Aussicht. Dann Abstieg nach Melchsee-Frutt. <i>Gruppe B:</i> Der Anfang ist gleich wie Gruppe A bis Tannalp, dann dem See entlang zurück nach Melchsee-Frutt.
Schwierigkeit	<i>Gruppe A:</i> Hm +735m/-735m, Distanz 14,2km, Wanderzeit 4½ Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. <i>Gruppe B:</i> Hm +423m/-423m, Distanz 9,67km, Wanderzeit 3 Std.
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk, Jacke, Mütze, Sonnenbrille, Wanderstöcke.
Hinfahrt	Olten SBB ab 07.06h nach Sarnen.
Rückfahrt	Melchsee-Frutt ab 16.24h.
Verpflegung	KaGi: Melchsee-Frutt, Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack. Schlusstrunk Melchsee-Frutt.
Kosten	Halbtax kollektiv CHF 50.–; GA CHF 20.–, inkl. KaGi und Organisationsbeitrag.
Anmeldung	spätestens bis Mo, 30.08. bei der Wanderleiterin oder auf der Liste.

SENIOREN

AKTIVE

KLETTERKLASSIKER IM URNER GRANIT

FR – SO, 03. – 05. SEPT. 2021

Tourenleitung	Alexander Troitzsch; 062 212 17 60; 078 601 00 68; atroitsch-kontakt@yahoo.com.
Bergführer	Markus Burger.

Tourenprogramme

AKTIVE

Beschreibung	<p>Die Alpin Klassiker-Serie geht 2021 weiter. In diesem Jahr wagen wir uns in den Urner Granit und zwar an den Westgrat des Vorderen Feldschijen. 14 spektakuläre Seillängen in schönstem Urner Granit. Freitag/Sonntag weitere Klettereien in der Gegend: Am Freitag werden wir uns im Klettergarten im Göschenertal einklettern und das Anbringen von Keilen & Friends in Rissen üben.</p> <p>Den Sonntag nutzen wir als Ausweichtag bzw. zum Ausklettern an einem der schönen Klettergärten oder für eine kürzere Mehrseillängen-Tour je nach Können und Laune.</p> <p>Bei instabiler Wettervorhersage suchen wir ein passendes Alternativprogramm. Eine Option sind Mehrseillängen im Jura (z.B. in Vaferdeau) oder im Tessin (z.B. «Alhambra» am Monte Garzo).</p> <p>Dies entscheiden wir bis ca. 30. August.</p>
Anforderungen	<p>technische = 6a, konditionelle = D.</p>
Ausrüstung	<p>Klassische Kletterausrüstung: Gstättli, 2 Schraubkarabiner, Sicherungs-/Abseilgerät, Standschlinge, Helm, Bergschuhe bzw. sehr gute Zustiegsschuhe, Kletterfinken, Magnesiumsäckli. Handschuhe, Mütze, Sonnenbrille, Goretex-Jacke, Softshell. Die Abstimmung bzgl. Seile und Absicherungsgeräte erfolgt ca. eine Woche vor der Tour, wenn die Durchführung klar ist.</p>
Unterkunft und Kosten	<p>Ggf. Hüttenschlafsack, Stirnlampe, Maske (?), Sonnencreme.</p> <p>Verpflegung: Gasthaus «Göscheneralp».</p> <p>Fahrtkosten, Übernachtung ca. CHF 50.– pro Nacht (inkl. Frühstück), Bergführerkosten ca. CHF 200.–.</p>
Anmeldung	<p>an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6.</p>

AKTIVE

UNESCO-HÖHENWEG

EGGISHORN – BETTMERHORN

SA/SO, 04./05. SEPTEMBER 2021

Tourenleitung	Jörg Bitterli; 062 926 37 42; 079 332 75 79; joerg.bitterli@bluewin.ch.
Tour-Typ	Bergwanderung.
Beschreibung	<p>1. Tag Anreise nach Fiescheralp, 2200m via Tälligrat zur Hütte «Gletscherstube», 2363m.</p> <p>2. Tag Wanderung zum Eggishorn, über den UNESCO Höhenweg hoch über dem Aletschgletscher zum Bettmerhorn, mit der Seilbahn nach Bettmeralp, Rückreise nach Olten.</p>
Anforderungen	<p>technische = T4.</p> <p>Je nach Teilnehmer können wir auch vom Märjelensee den einfachen Weg auf gleicher Höhe bis zur Bettmeralp nehmen.</p>
Ausrüstung	<p>Wanderausrüstung Sonnen- und Regenschutz, Wechselkleider, Proviant für unterwegs.</p>
Unterkunft und Anmeldung	<p>Verpflegung: «Gletscherstube», Märjelensee.</p> <p>an die Tourenleitung.</p>
Hinweis	<p>Der UNESCO Höhenweg ist eine Gratwanderung im Bereich T4, alles ist abgesichert mit Seilen und Ketten, teilweise ausgesetzt, aber herrliche Aussicht auf den grössten Gletscher im Alpenraum und die Berner 4000er Berg Prominenz zum Greiffen nahe.</p>

Tourenprogramme

KLETTERSTEIGE

BRENTA/PRESANELLA (IT)

SA – SA, 04. – 11. SEPTEMBER 2021

AKTIVE

Tourenleitung	Hans Berger; info@hansberger.ch.
Tour-Typ	Bergführer-Tour.
Bergführer	Hans Berger.
Beschreibung	Wir begehen die schönsten Klettersteige in den Brenta Dolomiten. Als Höhepunkt besteigen wir die 3558m hohe Presanella, wo uns ein spektakulärer Steig den Aufstieg zum Gipfel ermöglicht.
Schwierigkeit	6 – 8 Std.
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = B.
Ausrüstung	Komplette Klettersteigausrüstung und Leicht-Steigeisen, die an der Presanella vielleicht zum Einsatz kommen werden.
Treffpunkt	07.00h, Bahnhof Olten.
Hin-/Rückfahrt	Mit PW.
Unterkunft und Kosten	Verpflegung: CAI-Hütten, Berggasthaus. Bergführer CHF 1090.–, Hütten/Hotel HP und Fahranteil ca. CHF 690.–.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6.

KLETTERN EULENGRAT

SO, 05. SEPTEMBER 2021

KiBe

Tourenleitung	Thomas Jäggin; abysstj85@gmail.com.
Tour-Typ	Klettern.
Beschreibung	In einer kleinen Gruppe mit fortgeschrittenen KiBelern klettern wir im September noch einmal Mehrseillängen im Jura. Der berühmte Eulengrad bietet viel Abwechslung und ein tolles Erlebnis.
Schwierigkeit	Zustieg zu den Felsen ca. 30 Minuten.
Anforderungen	technische = 5b, konditionelle= A.
Ausrüstung	Kletterausrüstung: Anseilgurt, Kletterschuhe, 3 Sicherungskarabiner, Selbssicherungsschlinge, Helm. Nicht vorhandenes technisches Material kann ausgeliehen werden. Wanderschuhe für Zu- und Abstieg.
Treffpunkt	08.00h, Bahnhof Olten.
Verpflegung	Aus dem Rucksack.
Kosten	CHF 16.–, Kindertageskarte.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6.

BÄLLEHÖCHST (BE),

GEMEINSAME TOUR: AKTIVE & SENIOREN

MI, 08. SEPTEMBER 2021

AKTIVE

Tourenleitung	Erika Richiger; 062 216 32 85; 079 216 33 50; e.richiger@gmx.ch
Tour-Typ	Bergwanderung.
Beschreibung	Wir starten in Saxeten, wandern über Unterberg – Hinterbällen Usserbällen – Bällenalp – Bällenhöchst. Wunderbarer Aussichtspunkt auf Thuner- und Brienersee, das Lüttschental und natürlich Eiger, Mönch und Jungfrau. Weiter geht's über Tschingel-Lobhornhütte nach Isenfluh.
Schwierigkeit	Hm +1120/-1180, Distanz ca.14km.
Anforderungen	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist Voraussetzung.
Ausrüstung	Gute Wanderausrüstung.

SENIOREN

Tourenprogramme

SEN. AKTIVE

Hin-/ Rückfahrt Olten SBB ab 06.58h, Saxeten an 09.03h.
 Verpflegung Zwischenverpflegung, Mittagessen aus dem Rucksack; KaGi, Schlusstrunk noch ungewiss.
 Kosten HT: ca. CHF 63.-; Jeder löst sein Billett selber. GA: CHF 00.-
 Anmeldung An die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 12.
 Hinweis Gemeinsame Tour: Aktive & Senioren.

SENIOREN

AM FUSSE DES PILATUS

DO, 09. SEPTEMBER 2021

Tourenleitung Ulrich Zwahlen; 062 723 94 76; 076 340 94 76; uelizw@bluewin.ch.
 Tour-Typ Bergwanderung
 Beschreibung Leitung *Gruppe A* Ingrid Heimgartner, *Gruppe B* Ueli Zwahlen. Die Wanderung beginnt für *A* und *B* in Eigental mit einem kurzen Aufstieg bis Fuchsbühl. Vom Fuchsbühl führt der Weg auf den Chrägütsch, 1081m mit einer schönen Aussicht. Dann geht's abwärts über Rosshütte, Dorschnei, 971m und über Gibelegg zur Krienseregg, 1024m. Weiter führt der Weg über einen Wurzelweg bis zur Roteflue, 1115m. *Gruppe B* geht ab hier den gleichen Weg zurück bis Krienseregg. *Gruppe A* geht den steilen Wurzelweg zur Fräckmüntegg, 1412m. Beide Gruppen nehmen Individuell die Luftseilbahn zurück nach Kriens Talstation.
 Schwierigkeit *Gruppe A*: Hm+720/-330m, Wanderzeit 4Std. Distanz 10,5km
Gruppe B: Hm+410/-420m, Wanderzeit 4Std. Distanz 10,1km
 Ausrüstung Wanderstöcke empfehlenswert.
 Hinfahrt Olten ab 08.30h, Luzern an 09.05h, Bus Luzern ab 9.10h Eigental an 9.43h.
 Rückfahrt Von Talstation Pilatusbahn Fussweg 11min nach Kriens Zentrum, Bus ab 17.33h, Luzern ab 16.54h, Olten an 17.28h.
 Verpflegung aus dem Rucksack, Schlusstrunk jeweils bei den Bergstationen.
 Kosten *Gruppe A und B*: Olten–Eigental CHF 15.40, *Gruppe A*: Luftseilbahn CHF 10.-; *Gruppe B*: Luftseilbahn CHF 5.-.
Gruppe A und B: Kriens – Olten retour CHF 12.90.
 Anmeldung Spätestens bis Montag, 06. Sept. an die Tourenleitung.

AKTIVE

KLETTERN BEI MOUTIER

SA, 11. SEPTEMBER 2021

Tourenleitung Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch.
 Beschreibung Wir werden in der Region Moutier Mehrseillängenrouten klettern. Zustieg zum Einstieg ca. 60 Minuten.
 Anforderungen technische = V, konditionelle = A.
 Ausrüstung Kletterausrüstung inkl. Helm.
 Treffpunkt Am Bahnhof Olten.
 Anmeldung An die Tourenleitung.

0-Bock auf Clubmitteilungen?

Dann wird es Dich nicht stören, dass sich noch niemand für die Redaktionsarbeit ab 2022 gemeldet hat! Oder hast Du es Dir schon überlegt, bei uns im SAC-Olten mitzumachen?

Tourenprogramme

LÖTSCHBERG NORDRAMPE

DO, 16. SEPTEMBER 2021

SENIOREN

Wanderleitung	Erika Richiger; 062 216 32 85; 079 216 33 50; e.richiger@gmx.ch
Tour-Typ	Bergwanderung.
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> Wir wandern von Kiental – Ramslauenen auf dem Höhenweg zuerst hoch über dem Kiental talauswärts, wechseln bei Furggi ins Kandertal. Weiter geht's mit wunderbarem Blick übers Kandertal und die Berner Alpen Richtung Schlafegg, Bundergraben nach Blausee-Mitholz. Etwas steiler Abstieg. <i>Gruppe B:</i> Fährt mit Bus bis Tschingel. Gelegenheit die Grieschlucht zu besichtigen. Anschliessend Wanderung zuerst dem Fluss entlang über Gornergrund, Ariswald, Aris, Kien nach Reichenbach.
Schwierigkeit	<i>Gruppe A:</i> Hm+530/-970, Marschzeit ca. 4½ Std. ca. 13 km. <i>Gruppe B:</i> Hm+140/-600, Marschzeit ca. 3 Std., ca. 12 km. Voraussetzung: Trittsicherheit für beide Gruppen!
Ausrüstung	Wanderausrüstung.
Hinfahrt	Olten SBB ab 06.56h, Kiental an 08.40h.
Rückfahrt	Mitholz ab 16.07h, Olten an 18.00h.
Verpflegung	Zwischenverpflegung, Mittagessen aus dem Rucksack, KaGi und Schlusstrunk noch ungewiss.
Kosten	HT kollektiv CHF 45.–, GA CHF 10.–, inkl. KaGi und Organisationsbeitrag.
Anmeldung	spätestens bis Mo, 13. Sept. 2021 an die Wanderleiterin.

WOCHENENDE AUF EINER SAC HÜTTE

SA/SO, 18./19. SEPTEMBER 2021

KiBe

Tourenleitung	Salome Kisker; 079 958 85 15; salome@kisker.ch.
Tour-Typ	Klettern.
Beschreibung	Den Hüttenschlafsack eingepackt und hinauf auf die ???-Hütte. Steine, Wasser, Kristalle, kleine Schluchten, Sand, Klettergärten – ein tolles Bergwochenende ist garantiert.
Anforderungen	konditionelle = B.
Ausrüstung	Bergtaugliche Kleidung (Wanderschuhe, Kappe, warme Kleider – die Hütte liegt hoch – Regen- und Sonnenschutz); Kletterausrüstung: Helm, Anseilgurt, wenn vorhanden Sicherungsgerät, Kletterschuhe, zwei Sicherungskarabiner, Selbssicherungsschlinge, Reepschnur; Hüttenschlafsack, Waschtasche. Nicht vorhandenes techn. Material kann ausgeliehen werden (bitte fragen).
Treffpunkt	Wird noch bekannt gegeben.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.
Unterkunft und	Verpflegung: Halbpension in der ???-Hütte. Picknick für den Auf- und Abstieg mitnehmen.
Kosten	Der Preis für die Halbpension in der Hütte richtet sich nach dem Alter der Kinder und wird zwischen CHF 38.– und 53.–. Genaue Informationen in Abstimmung mit der Tourenleiterin. Total ca. CHF 80.–, Halbpension plus 2 Kindertageskarten.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 12.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten

Tourenprogramme

AKTIVE

VIA ALTA DELLA VERZASCA

MO – SA, 20. – 25. SEPTEMBER 2021

Tourenleitung	Hans Berger; info@hansberger.ch.
Tour-Typ	Alpinwanderungen, Bergführer-Tour.
Bergführer	Hans Berger.
Beschreibung	Auf der VAV-Route begehen wir den Gratkamm von Mornera zum Pizzo Barone in 6 Tagen.
Schwierigkeit	7 – 8 Std. Sicheres Gehen und absolute Schwindelfreiheit ist Voraussetzung.
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = B
Treffpunkt	06.15h Bahnhof Olten
Unterkunft und Kosten	Verpflegung: Berghütten SEV Bergführer CHF 790.–, Verpflegung und Übernachtungen in Selbstversorgerhütten ca. CHF. 290.–.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6

SENIOREN

HTW GRILLPLAUSCH WALDHÜTTE GUNZGEN

DO, 23. SEPTEMBER 2021

Organisation	Julius Strub; 062 216 15 27; 079 786 42 79; jstrub@vtxmail.ch
Wander-Typ	Halbtageswanderung
Beschreibung	Wir treffen uns beim Gemeindehaus Wangen um 13.00h und wandern gemütlich via Kleinwangen dem Gheidbach entlang nach Kappel und weiter über Feld und Wald zur Waldhütte Gunzgen. Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank mit Julius.

Wir führen Sie durch den Unternehmensverkauf

Sie wissen Ihr Lebenswerk in guten Händen – die Nachfolge für Ihre Firma konnte optimal geregelt werden. Federführend war die Firma saner consulting, welche mit Sachverstand und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die ideale Lösung für die Firma, den neuen Besitzer und für Sie persönlich fand.

Wir freuen uns auf ein unverbindliches Erstgespräch,

Thomas & Stefan Saner



saner consulting
con|cess M+A Schweiz
Jurastrasse 20
4600 Olten

Tel: 0842 204 204
info@saner-consulting.ch
www.saner-consulting.ch

Tourenprogramme

SENIOREN

Schwierigkeit alles flach, Marschzeit ca. 1½Std.
 Hinfahrt Olten Bus 505 12.54h nach Wangen Dorf.
 Abmarsch ab Wangen Dorf 13h.
 Rückfahrt Individuell.
 Verpflegung Speis und Trank in der Waldhütte Gunzgen.
 Anmeldung bis spätestens Di, 21.09. vormittags an den Organisator.

AKTIVE

HOLZERWOCHELENDE ELMER-HÜTTLI AKTIVE, JO & SENIOREN

SA/SO, 25./26. SEPTEMBER 2021

SENIOREN

Leitung Thomas Jäggin; abysstj85@gmail.com
 Beschreibung Das Elmer-Hüttli muss wie jedes Jahr für den Winterbetrieb umgerüstet werden. Dazu gehört Holzen, Matratzen und Wolldecken schütteln, Reparaturen im Essraum und/oder an der Aussenwand usw.

Nach getaner Arbeit gibts ein feines Nachtessen.

Anforderungen technische = L, konditionelle = A.

Ausrüstung Arbeitskleider, Arbeitshandschuhe, Berg- oder Wanderschuhe, Hüttenschuhe, Schlafsack,

Unterkunft und Verpflegung: Mittagessen aus dem Rucksack, Nachtessen und Frühstück gibts im Elmer Hüttli.

Anmeldung an die Leitung.

Hinweis Gemeinsamer Anlass: Aktive, JO & Senioren.

JO

SENIOREN

WIRIEHORN

DO, 30. SEPTEMBER 2021

Tourenleitung Peter Mundwiler; 062 212 23 69; 079 573 52 40;
 mpe.mundi@bluewin.ch.

Tour-Typ Bergwanderung.

Beschreibung *Gruppe A:* Tourenleitung Françoise Känzig. Nach dem ev. KaGi startet die *Gruppe A und A+* an der Underi Heitere, 1414m. Anfänglich auf einem asphaltierten Strässchen bergauf. Dann durch Wiesen über Bodenflue, 1600m. Danach steil hinauf zur Wirie, 1855m.

Die *Gruppe A+* nimmt auf 1950m die Abzweigung Richtung Wiriehore, 2304. Eine grandiose Gipfelaussicht belohnt den steilen Aufstieg.

Die *Gruppe A* ohne Gipfel steigt direkt über schöne Alpweiden hinauf zur Passhöhe, 2031m. Anschliessend Abstieg für alle leicht abwärts über Gurbs-Mettenberg, 1853m, Abendmatte, 1768m, Tubelfärrich, und über Schwarzenberg, 1483m zurück zur Nüegg.

Gruppe B: Tourenleitung Peter Mundwiler. Sie bleibt noch im Car bis Nüegg, 1415m. Ihre Wanderung führt von Nüegg leicht abwärts über sehr schöne Alpweiden durch den Underbergwald, 1150m rund um den Schwarzenberg mit Aussicht zum Thunersee, dann wieder leicht an steigend über Stierenbrügg zur Eggweid, 1260m. Ab hier steiler ansteigend zum Restaurant «Schwarzenberg», 1485m, der Fahrstrasse entlang zur Nüegg zurück.

Tourenberichte

KLETTERSTEIG IN SAILLON (WALLIS); SO (PFINGSTEN), 23. MAI 2021

JO

Tourenleitung: Sara Zanin; geklettert sind: Carole Pfefferli, Elena Suter, Simona Suter, Monika Walch, Audrey Vonlanthen und Noemi Zanin.

Es war schwierig, einen offenen Klettersteig zu finden, da es noch viel Schnee in den Bergen hatte. Nach langem Hin und Her entschieden wir uns für den Klettersteig in Saillon. Das Wetter war sehr unsicher, deswegen wussten wir nicht, ob wir wirklich gehen konnten. Doch wir hatten Glück, das Wetter änderte sich von einer regnerischen Nacht zu einem sonnigen Tag. Wir fuhren mit dem Auto von Olten nach Saillon und trafen uns dort beim Bad.

Nach einer kleinen Erklärung und einer Kontrolle vom Material, liefen wir bis zum Einstieg des Klettersteigs.

Der Klettersteig hat drei Teile. Der erste Teil war nicht sehr schwierig (K3).

Der zweite Teil war ein bisschen schwieriger (K4+). Dieser Teil des Klettersteigs führte am Ende zu einer grossen Hängebrücke.

Sara und Simona erklimmen den ersten Teil des Klettersteigs



Die Brücke: Ziel erreicht!

Wir kletterten zusammen den ersten Teil des Klettersteigs und danach neben einem Wasserfall, durchquerten zwei Seilbrücken und bestaunten mehrere Regenbögen, die sich im Wasserfall zeigten. Nach diesem Teil gönnten wir uns eine Pause. Danach kletterten vier Teilnehmerinnen den zweiten Teil und die drei anderen liefen bis zur Brücke. Für den dritten Teil, brauchte man ein bisschen mehr Kraft in den Armen. Aber das war kein Problem für uns (→ Titelbild). Zuletzt durchquerten wir eine sehr schöne Höhle. Danach liefen wir bis zur Brücke und schlossen uns den drei anderen Kolleginnen an. Nach einem weiteren kleinen Picknick liefen wir den Weg zurück zum Auto. Auf dem Weg kamen wir an einer Ruine und einem schönen Dorf vorbei. Nach diesem abenteuerreichen Tag fuhren wir zurück nach Hause.

Audrey Vonlanthen

Food | Pharma | Groupage | Logistics



Ihr Partner für
nationale und internationale
Transporte

G. Leclerc Transport AG

T +41 62 388 33 22 | F +41 62 388 33 29 | admin@gleclerc.ch | www.gleclerc.ch

Plattformen Egerkingen | Basel | Bussigny | Manno | Uznach



Wir produzieren vorgefertigte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Tourenleitung: Alex Troitzsch und Daniel Darioli; mit dabei waren Emma, Kyla, Ladina, Leni, Malou, Noelia, Sara, Tina, Jakob und Lorenz, sowie die Betreuer: Moni und Thomas.

*) Biwak heisst hier frei unter den Sternen (bzw. Bäumen) liegen und sich die Nacht um die Nase wehen lassen.

Obwohl wir maximal 6 Kinder mitnehmen wollten, konnten wir den zahlreichen Anmeldungen nicht widerstehen und hatten schlussendlich 10 Kinder dabei.

Mit Zug und Postauto sind wir bis Farnern gefahren. Dort hiess es «Rucksack auf!»

Wir wanderten zum ersten Zwischenziel, zur Bettlerküche los. In der glücklicherweise kühlen Bettlerküche erholten wir uns etwas vom Aufstieg und rasteten ausgiebig. Wir genossen den schönen Platz beim Bouldern, Spielen und auf der Hängematte von Moni.



▲ Mit Spielen überbrücken wir die Zeit bis zum Dessert. Es gibt Schoko-Bananen!

◀ Leni probiert in der Bettlerchuchi zu Bouldern und Alex spottet.

Danach gings über den Chamben «stägeli uf – stägeli ab» zum Zielort Balmberg.

Dank unserem Material-Chauffeur, Thomas Jack, waren die Schlafsäcke und -unterlagen bereits auf dem Balmberg, als wir mit unserer munteren Kinderschar eintrafen.

Zwei Feuer waren auch bereits parat und wir starteten sofort mit dem Znacht. Nach Würsten, Risotto und dem Dessert (alles über dem Feuer gekocht) waren wir satt und sahen der Nacht im Biwak freudig entgegen.

Die zauberhafte Abendstimmung wurde mit dem fröhlichen Spielen der Kinder tatsächlich noch aufgewertet, es war ein toller Tag für alle. Die Nacht war dann wie erwartet windig, kühl und etwas aufregend – trotz einem Schnarchler kamen fast alle zu einigen Schlaf.

Nach dem Frühstück in der wunderbaren Sonne konnten wir es nicht erwarten, endlich im Seilpark loszulegen. Die Kinder wollten sich keine Pause gönnen und die 3 Stunden, die wir uns leisteten, gingen auf den verschiedenen Seilpark-Parcours viel zu schnell durch.



Alles schläft noch, als gegen halb sechs die Sonne über den Horizont auf unser Nachtlager schaut. Zum Glück hat's nicht geregnet!

Nun hatten wir nochmals etwas Zeit fürs Zmittags-Picknick und bis der Bus eintraf, wurden auch noch ein paar Minuten Schlaf nachgeholt.

Wir und die Kinder waren uns einig: Ja, das wiederholen wir nächstes Jahr! Danke auch an Moni, die uns mit tollen Spielen das Kennenlernen erleichterte und auch ein paar «langweilige» Momente in wunderbare Momente verwandelte!

Bericht: Daniel Darioli

Bilder: Thomas Jack

Mit Gstättli und Kletterkarabiner – wir sind für den Seilpark parat



TAUBENLOCHSCHLUCHT UND STADTFÜHRUNG IN BIEL, DO. 27. MAI 2021 SENIOREN

Tourenleitung: Margrit Buchheim

Zwei Gruppen von je 15 Teilnehmenden (leider mussten wegen den immer noch geltenden Massnahmen über 10 Interessierten abgesagt werden) wanderten entlang der zum Teil wunderschön renaturierten Schuss vom Bahnhof zur Taubenlochschlucht. Der erste Abschnitt war grösstenteils in den Felsen gehauen und die grösseren Wanderer mussten den Weg in demütiger Haltung beschreiten.

Zur Namensgebung der Schlucht stehen 3 Versionen zur Verfügung: durch die angesiedelten Tauben, gemäss Ethymologie der Ausdrücke schlussendlich «Tobel», oder gemäss einer Sage die tragische Liebesgeschichte der kleinen Colombe aus Vauffelin, die sich mit ihrem wohl weissen Brautkleid in die Schlucht stürzte, dies jedoch schwebend und daher angeblich einer weissen Taube gleichend.



Details können unter www.taubenloch.org entnommen werden.

Das Schluchtrestaurant musste gezwungenermassen ignoriert werden und nach dem Aufstieg zum Lyssers-Brünneli fanden die meisten ein relativ trockenes Plätzli fürs Picknick. Gestärkt durch einen wirklich feinen Heimgartner-Grappa, einen Kafi von Mäni samt OVO-Petit-Beurre erreichten wir



▲ Biel, bis auf die Grundmauern befestigt – und von blauem Auto bewacht!

◀ Die Taubenlochschlucht eng und von hohen Felsen umrahmt.

nach kurzer Zeit die Bergstation des Funi Evillard/Leubringen.

Wieder in einer konsequenten Gruppenteilung erhielten wir bei der Stadtführung Einblick in die Altstadt von Biel, die den meisten Teilnehmenden unbekannt war. Wer hätte das gedacht, dass Biel mit einem so wunderschönen Flecken aufzuwarten hat.

Den Schlussstrich gab es im Cafe Restaurant «de l'ecluse», einem innovativen Lokal von jungen Inhabern am Park Elfenau. Danke Margrit Buchheim, dass wir nun wieder eine so schöne Erfahrung reicher sind.

Therese Däster

VON HORW ÜBER DEN RENGGPASS NACH STANSSTAD; DO 10. JUNI 2021.

SENIOREN

Tourenleiter: Peter Mundwiler.

Die Gruppe A startete mit einem Vorsprung von $\frac{1}{4}$ Stunde vor der Gruppe B. Beide Wege führten vom Bahnhof Horw pilatuswärts. Peter Mundwiler führte uns zügig bergauf. Es gab genügend Trinkhalte, um den Blick in die Ferne schweifen zu lassen. Die Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Innerschweizer Berge war wunderbar. Einige von uns waren früher auch schon im Strandbad Fürigen

Gruppe A rastet, während Annemarie uns ihr nächstes Wanderziel zeigt.



marti

schreinerei & schliesstechnik

Das führende Fachgeschäft im Bereich
Schreinerei & Schliesstechnik im Raum Olten

marti ag schreinerei & schliesstechnik
Dünnerstrasse 3 | 4616 Kappel | Tel. 062 206 90 00
www.marti-ag.com

Ihr Versicherungsbroker:

clarofinanz 
www.clarofinanz.ch



SABAG
Innenausbau

*individuell
stilbewusst
schön*

Inspiration für Ihr neues
Bad erhalten Sie in
unseren 21 Ausstellungen
in der ganzen Schweiz.
sabag.ch

*Wir kümmern uns um die Getränke,
Sie sich um die Gäste.*



Ihr Fachberater für Wein · Bier · Mineral · Kaffee
www.brunnergetraenke.ch

Metzgerei + Partyservice



Ruf AG



Frank-Buchserstrasse 1
Tel. 062/298 32 02
4654 Lostorf
metzgereirufag@bluewin.ch



Bruno Poggio AG

Eidg. dipl. Hafnermeister

- Plattenarbeiten
- Cheminéebau
- Ofenbau

4614 Hägendorf 062 216 01 20 www.poggioag.ch

gs GARAGE SCHEIDEGGER
4612 Wangen bei Olten Tel. 062 212 22 80

Seit über 50 Jahren Ihr Partner

 SUBARU www.scheidegger-garage.ch

Nussbaumer Elektroanlagen AG



Energie tanken und von uns
anschiessen lassen



Schönenwerd
062 858 20 00

www.nussbaumer-ag.ch

Trimbach
062 293 32 52

beim Schwimmen oder im Hotel «Fürigen» auf der Terrasse beim Essen oder Tanzen, andere hatten schon den Bürgenstock mit seinen neu renovierten Hotels besucht.

Die Mittagspause hielten wir kurz nach der Passhöhe Rengg auf einem lauschigen Plätzchen. Peters Aufmunterung, dass es jetzt nur noch

ums «Hinunterregeln» nach Stansstad gehe, bewahrheitete sich nicht ganz. Nach einem kurzen Abstieg ging es wieder hinauf – und dies mehrere Male. Der Weg erforderte auch Konzentration, so dass wir erleichtert waren, als der Vierwaldstättersee immer näher kam und wir von der Achereggkapelle nur wenig oberhalb des Wassers nochmals die Sicht auf den Bürgenstock geniessen konnten. Der Zug führte uns nach Hergiswil, wo wir im schattigen Garten der «Glasi» genug Zeit fanden für ein Dessert oder einen Trank und auch die Ausstellung der edlen Gläser, Vasen, Teller und Schalen besichtigen konnten. Über Luzern fuhren wir anschliessend nach Olten zurück. Dir, Peter danken wir für die gut vorbereitete Tour. *Sofia Büttler*

Gruppe B, Ziel: Brunni unterhalb Renggpass. Die erste SBB-Fahrt mit Kollektivticket, seit Ausbruch der Pandemie im Februar 2020, nach Luzern. Zur Freude aller Kameraden fand im Restaurant «Eule» in Horw der Start



Die Renggkapelle unterhalb des Passes.

mit KaGi statt, mit gutem Stärkungseffekt. Unter der kompetenten Leitung von Françoise Känzig wanderten wir durch eine wunderschöne Landschaft mit vielen blumigen Wiesen und Weiden im vollen Saft, Richtung Brunni vorbei an kleinen Dörfern und den Weilern Hüsli, Vorderrengg, Renggeli.

Während der Mittagsrast haben wir die phänomenale Aussicht über dem Vierwaldstättersee und in die Alpen uns zu Gemüte geführt. Die Sicht war zeitweise nicht ganz klar und der Himmel auch nicht wolkenfrei. Die Zentralschweizer Alpen haben sich immer wieder von den Schleierwolken gelöst und zeigten sich in voller Würde. Das sagenhafte Panorama änderte sich mit dem Wechsel von Wolken und Sonne. Rückwanderung war wie *Gruppe A*.

Herzlichen Dank an Françoise für die umsichtige Führung unserer Gruppe.

Pia Sudan

Es ist nicht mehr weit bis Hergiswil, zum Schlusstrunk im Restaurant «Glasi»



Für Sie da!
Der zuverlässige Fürst Service



Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

Service-Nummer
062 216 27 27



Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte
www.fuerst-elektro.ch

VON ROHR
SEIT 1918

von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen
 Tel. 062 388 89 00
www.vonrohr-holzbau.ch

Bauplanung	Holzbau
Bedachung	Fensterbau
Schreinerei	Küchenbau



BERGWIRTSCHAFT ALP
Oberbuchsitzen



Das gemütliche Bergrestaurant
 inmitten eines herrlichen
 Wandergebietes
 Gutbürgerliche Küche
 Saisonale Spezialitäten

Bergwirtschaft Alp – Gebrüder Rüeegsegger
 Telefon 062 393 11 24 | www.zuralp.ch | 4625 Oberbuchsitzen
 Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Umgebung
Pflasterung
Gestaltung
Gartenunterhalt

andreas
müller
 Von der Idee
 bis zur Ausführung

andreas müller

Neue Allmendstrasse 4
 4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77
 Telefax 062 213 80 90

info@mueller-umgebungen.ch
www.mueller-umgebungen.ch



Maler Lüscher GmbH
 Tannwaldstrasse 119
 4600 Olten
 Natel 079 320 08 78

www.maler-luescher.ch

Einsatzleitung: Ueli Wiedmer, und ohne ihn wäre es nicht gegangen: Freddy Huser.

Die diesjährige Arbeitswoche stand unter ganz besonderen Voraussetzungen und dauerte deshalb auch länger als sonst. Eine grössere Menge Material musste zur Hütte gebracht werden, was den Einsatz eines Helikopters nötig machte. Am Samstag war Flugtag: Ladung um Ladung schwebte in wenigen Minuten von Saas Grund zur Hütte. Holz für die Terrasse, Täfer und Isoliermaterial für den Winterraum, Maschinen und Werkzeuge. Der neue



Steg für die hintere Brücke, der im Winter von einer Lawine mitgerissen und zerstört worden war, wurde punktgenau auf seine Verankerung abgesetzt. Die vordere Brücke

Walter setzt den Hobel an.

sie bei Belastung ohne den soliden Wankdorfrasen längst durchgebrochen wären.

Also wurde während vier Tagen geschraubt, gesägt und geschliffen was das Zeug hielt. Die neue Terrasse wurde mit einer kleinen Feier eingeweiht.

Im Winterraum mussten die Wände und der Boden isoliert werden. Auf den Natursteinwänden und am Boden wurde ein Balkenrost befestigt und mit Isoliermaterial (FlumRoc) ausgekleidet. Danach wurde alles mit schönem Holz getäfert. Zwei tüchtige Handwerker zogen hier alle Register ihres Könnens und so konnte die Frostgefahr im Winter weitgehend eliminiert werden.

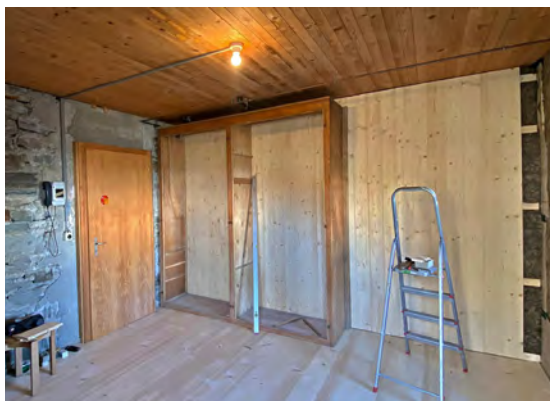


Die 2. Brücke ist gesetzt, nun kann der Sommer kommen.

Der Winterraum ist nun nach aussen isoliert und mit Täfer verkleidet.

verlangte wiederum intensives Schneeschaukeln, so dass sie schliesslich in ca. 2 Meter Tiefe aufgebaut werden konnte.

Am Montag ging es dann los mit dem Abbruch der alten Terrasse. Eine morsche Planke nach der anderen und der Rasenteppich (angeblich aus dem alten Wankdorf Stadion) wurde entfernt. Die Trägerbalken mussten neu gerichtet und ein grosser Teil mit neuem Holz verstärkt werden. Ein ähnliches Bild bot der hintere Teil. Einige Holzbretter waren dermassen vergammelt, dass





Zuarbeit von Hand damit die Fräse fräsen kann

Auf Wunsch der Hüttenwartin Carla installierten wir neben dem Einbauschränk neu die Waschmaschine und einen Trockner. Da nun mehr Platz vorhanden ist, wird ihr das Waschen sehr erleichtert.

Der Donnerstag verlangte noch einmal den Einsatz der Schneeschleuder. Der Weg zur Hütte musste fahrbar gemacht werden, damit die Maschinen und Werkzeuge mit Robertos Quad ins Tal transportiert werden konnten. Das kleine Gerät frass durch den Schnee einen etwa hundert Meter langen Graben, wobei wir mit Schaufel und Pickel tüchtig mithalfen. Den Rest erledigte die starke Sonneneinstrahlung.

Am Freitag gab's noch ein paar Aufräumarbeiten und dann hiess es schon wieder Abschied nehmen. Ein letzter Blick auf unsere Werke und dann ging's zu Tale.

Ich danke allen für die geleistete Arbeit, die gemütlichen Abende, die guten Gespräche und eine unfallfreie Arbeitswoche.

Text und Bilder Ueli Wiedmer

KLETTERWOCHELENDE WEISSMIES; SA/SO, 12./ 13. JUNI 2021.

JO

Tourenleitung: Jasmin Fürst. Teilgenommen haben: Lea & Till Bégue, Julia Fürst, Marianne Harder, Anna-Lea Wyss, Luca Burchiotti, Hannes Lüthi, Jonas Knobel, Benjamin Weibel.

Highlights:

Till: Alles! Besonders das Nachtessen; vielen Dank dem Weissmieshütten-Team für die Gastfreundschaft!!!

Lea: Hat das erste mal ein 6b geschafft – und natürlich der obligatorische JO-Touren-Kuchen von Jasmin.

Marianne: Die tolle Aussicht und das schöne Wetter.

Anna: Hat die Route «Anna definiert» endlich mal geklettert.

Hannes: Zum ersten Mal seit über einem halben Jahr mehr als 7 Std. Schlaf (obwohl er sich vehement dagegen gewehrt hat, am Sonntag bereits um 6:15h aufzustehen).

Luca: Sein Einsatz als «Magnesiumsäckli-Retter»: Dreimal musste er den Hang hinunterrennen um ein heruntergepurzeltes Magnesiumsäckli zu retten). Und natürlich der Helikopterflug zur Weissmieshütte, den er sich als fleissiger Helfer beim Laden des Helikopters ehrlich verdient hatte.



Benj im «Leed» und Hannes sichert ihn.



Jonas im «Leed» - und auch...



... Anna im «Leed» .

Benj: Super motivierte Truppe; nicht nur alle am Rumhocken und Kuchen essen!

Jonas: Alles war cool, vor allem sein erstes 6c+ sogar noch mit einem Überhang, den er «Rotpunkt» geklettert hat.

Julia: Wieder mal ein Wochenende in den Bergen zu sein. Mit einem tollen Klettergarten, bei dem alle auf ihre Kosten kamen.

Jasmin: Alles, vor allem das schöne Wetter und die süssen Murmeltiere, die, wie Jonas herausfand, ja einen Schwanz haben ☺!

Lea Bégué

FELS- UND FIRNKURSE, SEWENHÜTTE; SA/SO, 12./13. JUNI 2021. AKTIVE

Tourenleiter: Bernhard Mayer und Daniel Schweizer, Bergführer: Walter Fetscher, Aspiranten: Aron Coulin, Patrick Weiss und Tito Arosio.

Aufgrund des grossen Interesses wurden 3 Kurse mit insgesamt 37 Teilnehmenden durchgeführt. Dieser Bericht ist stellvertretend für die weiteren 2 Kurse.

Wer richtig Bergsteigen will, muss lernen und üben. Und wo macht man das am besten? Natürlich beim jährlichen Fels- und Firnkurs.

Und so ging es am 12. Juni wieder einmal in aller Frühe vom Bahnhof in Olten los. Der Kurs fand so viel Anklang, dass alle Angemeldeten dabei waren und wir im Zug beinahe noch eine weitere Teilnehmerin dazu gewonnen hätten. Final hat sie sich dann aber doch für ihren eigentlichen Kurs von der Sektion Uto entschieden. Immerhin passten so auch alle in unsere Bergtaxis, welche uns vom Bahnhof Erstfeld zu unserem Startpunkt nach Gorezmattlen brachten.

Am Parkplatz wurden die Teilnehmenden unserem Bergführer Walter und den beiden Aspiranten Patrick

und Aron zugeteilt. Schon im Zustieg zur Sewenhütte konnten wir auf dem Bergweg die erste wichtige Lektion lernen: «Richtige Bergsteiger» verstauen ihre Hände auch am richtigen Ort. Wo?: Im Hosensack!

1. Übung: Die Hände gehören – in die Hosensäcke!



Neben weiteren nicht unerheblichen Tipps zum Begehen von Bergwegen ging es schnell zur Hütte. Dort wurde natürlich das Hauptaugenmerk auf noch wichtigere Dinge gelenkt: Kaffee und Kuchen – und wie man bei der leckeren Auswahl den richtigen Entschluss trifft.



Auslegeordnung, das Bergsteig-Material.

Gestärkt konnten wir in den Gruppen danach viele weitere richtige Entscheide treffen: Wie anseilen, wie sichern, wie führen. Doch so ganz einfach ist das mit dem Entscheid natürlich nicht. Gibt es doch je nach Situation den «deutschen Weg», die «Franzosenmethode», eine «Tiroler Variante», die «Italienermethode» oder man macht es eben richtig: Natürlich nach der «Schweizer Bergführermethode»!

Nach dem vielen Lernen rauchte dann doch bei uns allen etwas der Kopf und wir freuten

Kurzes Seil



uns aufs wohlverdiente und super leckere Abendessen auf der Hütte.

Am nächsten Morgen mussten dann gleich mal die Hände aus dem Hosensack gezaubert werden: Es ging an die praktischen Übungen im Firn. Zuerst ein bisschen runter laufen, ein bisschen quer laufen, ein bisschen rauf laufen und dann als effizienteste Methode des Abstiegs: Stolpern, Stürzen und Hinunterrutschen.

Spätestens hier wurden auch die Hände hervorgezaubert: Erst, um im Liegestütz schön ordentlich zu bremsen und dann, um den Schnee aus Unterhose, Taschen und T-shirts wieder heraus zuholen. Und weil es so schön war wurde das Ganze noch in der Seilschaft wiederholt. Dazwischen wurden Lektionen in Blumen- und Tierkunde erteilt. Bernhard hatte für diesen Schulungsteil extra einen Bartgeier organisiert – nochmals an dieser Stelle vielen Dank!

Schon ging es weiter zu Spaltensturz, und Spaltenbergung (beide ohne Spalten) und dann noch zum Klettern mit Steigeisen (ohne Eis und ohne Schnee).

Nachdem sich eine Gruppe an drei Ständen auf 15 Meter Fels im effizienten Abseilen versucht hatte, war der Tag auch schon wieder viel zu schnell vorbei und alle Teilnehmenden trafen sich an der Hütte.



Beim Barte des Geiers

Wie erwartet, waren wir nach dem Kurs zu besseren Bergsteiger geworden: Die Kuchenwahl fiel uns schon deutlich leichter, sodass wir ihn mit Kaffee auf der Terrasse in der Sonne so richtig geniessen konnten.

Ein grosses Dankeschön an Bernhard fürs Organisieren und Walter, Aron und Patrick für die kompetente Kursleitung!! Der Dank gilt natürlich auch Daniel und Tito, die an anderen Kursdaten mitgewirkt haben.

*Text Thomas Jack und Heide Troitzsch
Bilder Thomas Jack*

Wanderleiter Hermann Spielmann. ...

Am Montag, 14. Juni trafen wir uns am Bahnhof Olten zur Fahrt nach Flims: Wanderwoche in der Surselva! Bei Ankunft an der Haltestelle Waldhaus, informierte uns Wanderleiter Hermann, dass wir sofort mit der Wanderung zum Caumasee starten würden. Das wollten wir hören! Nach dem langen Sitzen waren alle so richtig zum Marschieren motiviert. Die Verpflegung am Seeufer mit Blick zum blaugrünen See war wie in einem Film von Vico Torriani. Anschliessend wanderten wir zügig weiter zum Crestasee. Schliesslich wollten wir den Willkommens-Apéro im Hotel nicht verpassen.

Dienstag, 15. Juni: Punkt 09.00h Abmarsch Richtung Laax-Falera. Da die St. Remigius kirche versehentlich geschlossen war, informierte uns Rolf über die megalithische Kultstätte im Parc la Mutta. Seine Ausführungen waren höchst interessant. Dazu gehören auch die Jahreskalenderdaten im Sonnenjahr. Unser Leiter Hermann war besorgt für ein richtiges Alpenpicknick im Kirchgelände, Heiri wurde beauftragt den Grillfachmännisch vorzubereiten, die Ladies kümmerten sich um Trinksame und Tischdekorationen usw. In bester Stimmung haben wir das aussergewöhnliche Mittagessen genossen und besuchten im Anschluss die kleine Kirche St. Remigius.

In der
Rheinschlucht.



... bei der Befehlsausgabe.

Mittwoch, 16. Juni: Mit dem Postauto nach Ilanz, anschliessend mit dem Zug nach Valendas Sagogn, dann Start zur ausgedehnten Wanderung entlang der Rheinschlucht. Wir waren überwältigt von der Kraft der Natur; schäumenden Wassers, bedrohlichen Felsen, deren Spitzen

bis zum Horizont reichen. Nach diesem kolossalen Erlebnis besuchten wir Ilanz, beginnend mit feinem Dessert. Die Stadtführerin, Frau Kaspar, führte uns charmant und kompetent durch die Altstadt von Ilanz. An schattigen Plätzen informierte sie uns über viel Wissenswertes der kleinen Stadt mit rund 4'000 Einwohnern und ca. 800 Ausländern. In Ilanz wird deutsch und romanisch gesprochen.

Donnerstag, 17. Juni: Nach der Fahrt nach Sagogn Vitg Dadens wanderten wir bei heissem Wetter auf schönen, trockenen Wegen über Wiesen und durch Wälder. Verschwitzt kamen wir bei den Gebrüder Giger in Schnaus an. Nach dem feinen Mittagessen wurden wir eingeladen, ihre historische Werkstätte zu besichtigen. Der begnadete





Vor der historischen Werkstatt der Gebrüder Giger



Auch Senioren können noch zülig bergan gehen

Tüftler erläuterte die Entstehung und Fortführung ihres Familienbetriebes sowie die Fertigung der Geräte und Maschinen. Beeindruckt von der Leidenschaft und Liebe zum Handwerk der sechs Generationen verliessen wir die Werkstatt und marschierten nach Flims zurück.

Freitag, 18. Juni:

Letzter Wandertag, Fahrt mit Shuttle nach Fidaz-Dorf, zu Fuss nach Foppa, Mittagsrast im Berghaus Foppa, anschliessend mit der Sesselbahn nach Flims.

Die Unermüdlichen wanderten zurück. Schlussaperitif und Nachtessen im Hotel. Höchst zufrieden bedankte sich Hermann für den guten Verlauf der Woche. Er freute sich über die Dankeszeilen unterschrieben von den Wanderern.

Samstag, 19. Juni:

Rückfahrt durch die Rheinschlucht, um 14.00h Ankunft in Olten.

*Text: Pia Sudan
Bilder von Rolf Wirz*

Wo man sich auch für Sport engagiert, bin ich **am richtigen Ort.**

Am richtigen Ort.ch

OLTEN GÖSGEN GAU  Aargauische Kantonalbank

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie

10 % Rabatt

Santé  Drogerie
Apotheke
Naturecke
Parfumerie

Sälipark

Louis Giroud-Strasse 26, 4600 Olten, Tel: 062 296 81 21

gültig bis 31.12.2022

sistema

astoria

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

DAS GEFÜHL ZUHAUSE ZU SEIN

Aargurg | Olten
062 787 88 44
olten@bernasconi.ch

Tourenleitung: Andreas Burckhardt.

Andreas durfte zu den Touren ins Herzland des Kantons Freiburg 30 Seniorinnen und Senioren beim Oltner Bootshaus begrüßen, die von Paul Zeltner zuverlässig und zügig per Bus nach Moléson-sur-Gruyères chauffiert wurden.

KaGi wartete dort im Café «La pierre à Catillon». Nach kurzer Rast trennte sich die Schar in eine grössere *Gruppe A* und eine etwas kleinere *Gruppe B*. Ziel der *Gruppe A* war La Vudalla, die kleine Schwester des das Greyerzerland dominierenden Moléson. Trotz ihrer deutlich geringeren Höhe muss sich La Vudalla aber keineswegs hinter dem bekannteren grossen Bruder verstecken.

Sowohl was die Anforderungen für Auf- und Abstieg als auch die Gipfelrundsicht anbelangt, kann sich das von Andreas gewählte Tagesziel mit dem Moléson durchaus messen.

Der Aufstieg führte auf guten Wanderwegen und durch saftige Wiesen hinauf über Petit Moléson zum Sattel bei Gros Moléson. Der Grat zum Gipfel (1'669müM) bescherte uns eine prächtig blühende Flora und überraschende kleine Gegensteigungen.

Die Mittags- und Gipfelrast liess uns dann ausreichend Zeit, die Blicke in die Ferne schweifen zu lassen. Der Alpenkranz ver-



Abstieg von der Vudalla mit Stadt Gruyeres und Dent-de-Broc.

barg sich zwar teilweise hinter sommerlichen Quellwolken, doch war die Sicht ins Greyerzerland und zum Jura makellos. Praktisch zu Füßen der Vudalla liess sich sehr rasch das historische Städtchen Gruyères ausmachen. Etwas weiter weg erkannten wir Bulle, wirtschaftliches Zentrum des Greyerzerlandes, den Schoggi-Ort Broc und den Lac de la Gruyère.

Der Abstieg führte uns nordwärts via Les Crossets nach Pringy, erst durch Wiesen, anschliessend über eine längere Strecke auf einer asphaltierten Alpstrasse und dann glücklicherweise wieder auf gelenkschonenderen Naturwegen.

Mit rund 1'000Hm war der Abstieg nicht ganz ohne, wohl auch deshalb, weil die ungewohnt hochsommerlichen Temperaturen den meisten schon etwas zusetzte. Es konnte daher nicht erstaunen, dass in der Brasserie «Le Relais» in Pringy für den Schlusstrunk die grossen Krüge hervorgeholt werden mussten.



Am Grat der Vudalla mit Moléson im Hintergrund.



**spital
club**
der clevere Zusatz

RUHE | KOMFORT | FREIE ARZTWAHL

BEISPIEL:

20–49 jährig, **Privat** im Einbettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 80.– / Monat**

BEISPIEL:

20–49 jährig, **Halbprivat** im Zweibettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 45.– / Monat**

Als Mitglied bei uns können Sie sich den komfortablen Spitalaufenthalt noch leisten! Unsere Beiträge sind seit 2015 unverändert.

SPITAL CLUB SOLOTHURN | 032 627 30 18 | info@spitalclub.ch | www.spitalclub.ch



Möchten Sie Informationen zu:

Solarstrom
Eigenverbrauch
Energiemanagement

von arx
systems ag

Unsere Beratung ist immer gratis, aber nie umsonst.

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 398 40 47, www.vonarxsystems.ch

Andreas hat die Tour in eine für viele wenig bekannte Region sorgfältig vorbereitet und mustergültig organisiert. Vielen herzlichen Dank.

*Text: Kurt Arnold
Bilder: Jürg Schlegel*

Hedi Romann führte die *Gruppe B* mit neun Wanderlustigen auf einer abwechslungsreichen Tour durch die Umgebung von Greyerz und hinauf ins prächtig gelegene historische Städtchen. Wir wanderten angenehm wechselnd zwischen Weiden und kühlen Waldstücken. Zuerst ging es hinauf bis nach les Pontets und dann steil hinunter zur Fromagerie Mongerons. Dort kehrten wir ein und genossen dann den weiteren Weg hauptsächlich durch den Wald mit einem religiös-idyllischen Plätzchen fürs Picknick. In Greyerz stiegen wir bei voller Mittagshitze auf dem alten steilen Weg hinauf zur schön gelegenen Kirche und weiter zum Schloss. Der Besuch des Städtchens war der lohnende, krönende Abschluss der Wanderung. Ein herzlicher Dank von uns allen geht an Hedi.

Niklaus Röhlin



Wir, die Gruppe B, rasten auch gerne im Schatten!



Schweizer Mineralwasser seit 1899

Kann man mit einer Bank Spass haben?

Und ob! Deshalb sind wir stolzer Unterstützer des SAC Olten.

Bank Banque Banca **CLER**



BESUCHEN SIE UNS.

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch



Rathsfeller Alten Altschweizerische Trinkstube



HOTEL TAVERNE
ZUM KREUZ